

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten
am 11. September 2013
1. Sitzung

Tagungsort: Rathaus, Sitzungssaal, I. Obergeschoss, Zimmer 217/218

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19.50 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender:

Herr Stv. Schmidt-Uwis

b) als Mitglieder:

Frau Stv. Kowoll

Herr Stv. Rübenhofer

Frau Stv. Rübenkamp (in Vertretung für Herrn Stv. Dr. Siebel)

Frau Stv. Steuck

Frau Gaarz

Frau Stengel

Frau Waschner

Frau Wenner

c) von der Verwaltung:

Herr Erster Stadtrat Karschnick als Stellvertretender des Bürgermeisters Müller

Herr Maurer

Herr Behncke zugleich als Protokollführer

d) von der Stadtvertretung:

Frau Stv. Teegen

e) entschuldigt fehlten:

Herr Stv. Dr. Siebel

f) Pressevertreter: 1

g) Zuhörer/-innen: 8

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Mitteilungen des Stellvertretenden des Bürgermeisters
5. Verpflichtung der wählbaren Bürgerinnen
6. Verteilung der Jugendförderungsmittel 2013
7. Festsetzung privatrechtlicher Entgelte
hier: Kostenbeiträge in den Heiligenhafener Schulen (Kopiergeld)
8. Besuch der städtischen Einrichtungen
9. Anträge und Anfragen

Zu TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde, erklärte den Ausschuss für beschlussfähig und eröffnete die 1. Sitzung.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

1. Pressemitteilung zum Schulstandort der Gemeinde Großenbrode

Von den anwesenden Zuhörer/innen wurde die Besorgnis über die Entwicklung des Schulstandortes Großenbrode geäußert, von der man über die lokale Presse erfahren hatte. Angeblich wäre lt. Aussage der Schulleitung der Schulbetrieb der Grundschule aufgrund mangelnder Schülerzahlen (2014 unter 40 Schüler) gefährdet.

Der Vorsitzende führte hierzu aus, dass diese Thematik noch nicht im Fachausschuss beraten wurde. Er riet, vor dem ausstehenden Meldeschluss zur Anmeldung in der Grundschule Großenbrode Ruhe zu bewahren.

Herr Maurer ergänzte, dass die Stadt Heiligenhafen kurzfristig Kontakt mit Herrn Wiegand und der Verwaltung des Amtes Oldenburg Land aufnehmen wird. Zudem wird geprüft, welche exakten Mindestschülerzahlen bei Schulaußenstellen in den Ausführungsbestimmungen zum Schulgesetz verankert sind. Er führte fort, dass gem. Vertrag zwischen der Gemeinde Großenbrode und der

Stadt Heiligenhafen aus dem Jahre 2009 fixiert wurde, dass beide Kommunen dauerhaft die örtlichen Schulstandorte sichern wollen.

Herr Erster Stadtrat Karschnick wies darauf hin, dass der Bürgermeister der Gemeinde Großenbrode bereits aktiv geworden sei. Letztendlich wird aus dem für diese Sachlage zuständigen Kultusministerium nach den noch ausstehenden Gesprächen eine klare Aussage über den Schulstandort Großenbrode erwartet.

Zu TOP 4

Mitteilungen des Stellvertretenden des Bürgermeisters

1. Entschädigung von Übungsleitern 2012

Herr Erster Stadtrat Karschnick teilte mit, dass die nebenberuflich tätigen Übungsleiter/innen des TSV Heiligenhafen von 1899 e. V., des Tennis-Club Heiligenhafen von 1975 e.V., der Segler-Vereinigung Heiligenhafen e.V. und des Vereins Heiligenhafener Kegler e.V. im Jahr 2012 insgesamt 4.402 Stunden geleistet haben. Dafür haben die Vereine seitens des Kreissportverbandes Ostholstein e.V. und der Stadt Heiligenhafen Zuschüsse in Höhe von 1,53 € je geleisteter Stunde erhalten.

Auf diesem Wege sprach Herr Karschnick nochmals seinen besonderen Dank für diese ehrenamtlich erbrachte Leistung aus.

2. Sicherheitstechnische Überprüfung der städtischen Kinderspielplätze

Herr Erster Stadtrat Karschnick teilte mit, dass im April die vorgeschriebene jährliche sicherheitstechnische Überprüfung der 18 städtischen Kinderspielplätze durch einen externen Sachverständigen durchgeführt wurde. Insgesamt gab es nur wenige Mängel an Geräten und auf der Spielplatzanlage. Im Wesentlichen mussten Sandaustausch, Farbanstriche, kleinere Reparaturen und Materialersatz veranlasst werden. Diese Arbeiten werden vom städtischen Bauhof durchgeführt.

3. Sportlerehrung

Herr Erster Stadtrat Karschnick teilte mit, dass in Absprache mit Herrn Bürgermeister Müller in diesem Jahr keine Sportlerehrung durchgeführt wurde, da in den letzten Jahren überwiegend die gleichen Personen geehrt wurden. Ferner wurden zu einem großen Teil auch Personen geehrt, die nicht in Heiligenhafen wohnen, sondern lediglich den Erfolg für einen Heiligenhafener Verein errungen haben.

4. Änderung der Schulanfangzeiten ab dem Schuljahr 2013/2014

Herr Erster Stadtrat Karschnick teilte mit, dass Herr Rektor Wiegand in einem Schreiben vom 08.08.2013 darauf hingewiesen hat, dass sich die Schulanfangszeiten der Theodor-Storm-Schule aufgrund eines Beschlusses der Schulkonferenz mit Beginn des neuen Schuljahres geändert haben. Die Schule beginnt nun für alle Schüler/-innen morgens um 7.45 Uhr. Bislang begann die 1. Stunde für die Schüler/-innen der 3. und 4. Klasse um 7.20 Uhr und für die 1. und 2. Klasse um 8.20 Uhr.

Die 4. Stunde wird zukünftig für die 3. und 4. Klasse 10 Min länger dauern als gewöhnlich (11.00 Uhr – 11.55 Uhr). Hierdurch wird erreicht, dass die Schüler der 3. und 4. Klasse einen täglich gleichbleibenden Stundenplan von der 1. bis zur 5. Stunde haben werden. Durch die verlängerten 5. Stunden um jeweils 10 Minuten pro Tag, wird die 26. Regelwochenstunde auf 5 Tage pro Woche aufgeteilt, womit eine einmalige 6. Stunde pro Woche somit entbehrlich ist. Herr Rektor Wiegand wies darauf hin, dass in den Umlandgemeinden ebenso verfahren werden.

Weiterhin teilte Herr Rektor Wiegand in seinem Schreiben mit, dass aufgrund der Versetzung von Frau Akgün die stellvertretende Schulleitung ab dem 01.08.2013 von Frau Boschke übernommen wurde.

5. Gewährung von Sportfördermitteln des Kreises Ostholstein

Herr Erster Stadtrat Karschnick teilte mit, dass der TSV Heiligenhafen von 1889 e.V. vom Kreis Ostholstein eine weitere Zuwendung in Höhe von 1.689,74 EUR als Anteilsfinanzierung für die Sanierung des Daches und der Heizung des Vereinsheimes erhalten hat. Damit betrug die Förderung des Kreises Ostholstein insgesamt 3.870,43 EUR.

Die Segler-Vereinigung Heiligenhafen mit Schüler-Segel-Club Heiligenhafen e.V. hat ebenfalls eine weitere Zuwendung in Höhe von 3.000,- EUR für die Sanierung der Ostbrücke des Vereinshafens erhalten, sowie eine Zuwendung in Höhe von 1.500,- EUR für den Neubau der Jugendbrücke als Schwimmsteg.

Zu TOP 5

Verpflichtung der wählbaren Bürgerinnen

Der Vorsitzende verpflichtete die wählbaren Bürgerinnen Christine Stengel, Birte Gaarz, Maria Waschner und Gabriele Wenner durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führte sie in ihre Tätigkeit ein.

Zu TOP 6

Verteilung der Jugendförderungsmittel 2013

Die vorgelegte Aufstellung über die Verteilung der Jugendförderungsmittel 2013 wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7

Festsetzung privatrechtlicher Entgelte

hier: Kostenbeiträge in den Heiligenhafener Schulen (Kopiergeld)

Herr Stv. Rübenhofer beantragte für Bündnis 90/Die Grünen, unter Berücksichtigung des Rechtes auf Lernmittelfreiheit einheitlich auf das Kopiergeld sowohl in der Regionalschule wie auch in der Grundschule mit Förderzentrumsteil zu verzichten.

Da zwei gleichwertige Beschlussanträge vorlagen, ließ der Vorsitzende zuerst über den Vorschlag der Verwaltung abstimmen:

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Von den Schülerinnen und Schülern der Regionalschule Heiligenhafen wird ab dem Schuljahr 2013/2014 ein einheitliches Kopiergeld in Höhe von 5,00 Euro für das 1. Kind und 3,00 Euro für 2. Kind erhoben.

Das Kopiergeld in der Grundschule mit Förderzentrumsteil, Standort Heiligenhafen wird ab dem Schuljahr 2013/2014 auf 3,00 Euro für das 1. Kind, 2,00 Euro für das 2. Kind und 1,50 Euro für das 3. Kind festgesetzt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen	5
	Nein-Stimmen	4
	Stimmenthaltungen	0

Zu TOP 8

Besuch der städtischen Einrichtungen

Der Vorsitzende schlug vor, zukünftig zwei Ausschusssitzungen im Jahr in städtischen Jugendeinrichtungen/Sportstätten/Schulen stattfinden zu lassen, in denen vorab entsprechende Besichtigungen stattfinden sollten. Von Seiten der Ausschussmitglieder erhoben sich hierzu keine Bedenken.

Zu TOP 9

Anträge und Anfragen

Da keine Anträge und Anfragen vorlagen, schloss der Vorsitzende mit einem Dank an die Anwesenden um 19.50 Uhr die Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten.

Vorsitzender

Protokollführer

gesehen:

Bürgermeister